Stadt Bern
Präsidialdirektion

Abteilung Stadtentwicklung

Statistikdienste

Monatsbericht Juni 2013

Monatstabellen
Leer stehende Wohnungen und Arbeitsräume 2013

Bevölkerung und Soziales
Lebensraum und Infrastruktur
Gesellschaft und Politik
Arbeit und Wirtschaftszweige
Wirtschaft und Finanzen

Bern, Juli 2013

Inhaltsverzeichnis

Monatstabellen Juni 2013

- Bevölkerung 1
- Bau- und Wohnungsmarkt 3
- Arbeitsmarkt 4
- Index der Konsumentenpreise 6
- Tourismus 7
- Strassenverkehr 8
- Stadtbetriebe 9
- Witterung / Immissionen 10

Leer stehende Wohnungen und Arbeitsräume 12

Zeichenerklärung

–	Es kommt nichts vor (Wert genau Null)
0 0,0	Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit
( )	Zahlenangabe unterbleibt aus Gründen des Datenschutzes
. . .	Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt

Ein hochgestelltes r $^{(r)}$ macht einen gegenüber dem Vormonat oder der Vorjahresausgabe korrigierten Wert ersichtlich.

Impressum

Herausgeber: Statistikdienste der Stadt Bern, Junkerngasse 47, Postfach, 3000 Bern 8
Telefon 031 321 75 31
E-Mail: statistikdienste@bern.ch; Internet: www.bern.ch/statistik

Einzelverkaufspreis: CHF 3.–
Jahresabonnement: CHF 35.–

Copyright: Statistikdienste der Stadt Bern
Abdruck – ausser für kommerzielle Nutzung – unter Angabe der Quelle gestattet

Die Statistikdienste der Stadt Bern sind der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz beigetreten und haben sich damit verpflichtet, nach den dort umschriebenen Grundprinzipien zu arbeiten.

Entwicklung der Wohnbevölkerung / natürliche Bevölkerungsbewegung[1]

Sachgebiet	Juni 2013[2]	Mai 2013[2]	Juni 2012
Bevölkerungsbilanz			
Anfangsbestand	137 919	138 016	136 737
Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung	– 2	7	38
Wanderungssaldo	– 320	– 104	26
Gesamtveränderung	– 322	– 97	64
Endbestand	137 597	137 919	136 801
davon männlich	65 650	65 818	65 250
weiblich	71 947	72 101	71 551
davon Schweizer/Schweizerinnen	105 123	105 125	104 444
Ausländer/Ausländerinnen	32 474	32 794	32 357
Mittlere Wohnbevölkerung	137 760	137 970	136 770
Geburten			
Lebendgeborene total	114	123	132
davon männlich	50	69	71
weiblich	64	54	61
davon Schweizer/Schweizerinnen	91	93	103
Ausländer/Ausländerinnen	23	30	29
Todesfälle			
Gestorbene total	116	116	94
davon männlich	47	43	47
weiblich	69	73	47
davon Schweizer/Schweizerinnen	99	108	88
Ausländer/Ausländerinnen	17	8	6
darunter im 1. Lebensjahr	–	1	–
Heiraten			
Heiratende Personen total[3]	194	120	193
davon männlich	106	62	103
weiblich	88	58	90
davon Schweizer/Schweizerinnen	157	87	149
Ausländer/Ausländerinnen	37	33	44
Scheidungen			
Geschiedene Personen total[3]	53	46	51
davon männlich	28	25	26
weiblich	25	21	25
davon Schweizer/Schweizerinnen	41	27	33
Ausländer/Ausländerinnen	12	19	18

1 Neudefinition des Wohnbevölkerungsbegriffs: In Bern registrierte Personen, inkl. diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen, deren Familienangehörige (alle mit EDA-Ausweis) sowie Asylsuchende. Bevölkerungsbewegungen ohne Personen mit EDA-Ausweis.

2 Provisorische Zahlen

3 Heiratende bzw. geschiedene Personen aus der Wohnbevölkerung der Stadt Bern

Quellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank; Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Wanderungsbewegungen[1]

Sachgebiet Personengruppe	Juni 2013[2]	Mai 2013[2]	Juni 2012
Zuzug			
Familien	23	29	41
Personen im Familienverband	59	65	98
Einzelpersonen	753	772	803
Personen im ganzen	812	837	901
nach Nationalität			
Schweiz	504	533	557
Ausland	308	304	344
nach Altersgruppe			
unter 16 Jahre	41	52	63
16–19 Jahre	27	17	27
20–29 Jahre	378	389	399
30–64 Jahre	352	359	380
65 und mehr Jahre	14	20	32
Wegzug			
Familien	103	108	91
Personen im Familienverband	276	289	238
Einzelpersonen	856	652	637
Personen im ganzen	1 132	941	875
nach Nationalität			
Schweiz	513	621	578
Ausland	619	320	297
nach Altersgruppe			
unter 16 Jahre	98	99	81
16–19 Jahre	24	11	16
20–29 Jahre	496	329	332
30–64 Jahre	482	465	413
65 und mehr Jahre	32	37	33
Wanderungssaldo			
Familien	– 80	– 79	– 50
Personen im Familienverband	– 217	– 224	– 140
Einzelpersonen	– 103	120	166
Personen im ganzen	– 320	– 104	26
nach Nationalität			
Schweiz	– 9	– 88	– 21
Ausland	– 311	– 16	47
nach Herkunftsort/Wegzugsziel			
Gemeinden der RKBM[3]	– 110	– 137	– 55
Übriger Kanton Bern	15	– 13	49
Übrige Schweiz	37	– 28	– 21
Ausland	– 262	74	53
nach Altersgruppe			
unter 16 Jahre	– 57	– 47	– 18
16–19 Jahre	3	6	11
20–29 Jahre	– 118	60	67
30–64 Jahre	– 130	– 106	– 33
65 und mehr Jahre	– 18	– 17	– 1

1 Neudefinition des Wohnbevölkerungsbegriffs: In Bern registrierte Personen, inkl. diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen, deren Familienangehörige (alle mit EDA-Ausweis) sowie Asylsuchende. Bevölkerungsbewegungen ohne Personen mit EDA-Ausweis.

2 Provisorische Zahlen *3* Regionalkonferenz Bern-Mittelland (95 Gemeinden, Stand 2013; http://www.bernmittelland.ch)

Quellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank; Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Erteilte Baubewilligungen für Gebäude mit Wohnungen im Juni 2013

Gebäudeart	Gebäude	Anzahl der Wohnungen mit . . . Zimmer(n)[1]						
		Total	1	2	3	4	5	6+
Neubauten								
Einfamilienhäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
Mehrfamilienhäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
Wohn- und Geschäftshäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere Gebäude mit Wohnungen	–	–	–	–	–	–	–	–
Umbauten	. . .	1	–	–	–	1	–	–
Total Juni 2013	–	1	–	–	–	1	–	–
Total Mai 2013	–	9	–	4	2	2	–	1
Total Juni 2012	17	204	1	52	92	48	9	2

Quelle: Bauinspektorat der Stadt Bern – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Zuwachs von Gebäuden und Wohnungen im Juni 2013

Merkmal	Gebäude	Anzahl der Wohnungen mit . . . Zimmer(n)[1]						
		Total	1	2	3	4	5	6+
Zugang								
Einfamilienhäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
Mehrfamilienhäuser	1	4	–	–	2	2	–	–
Wohn- und Geschäftshäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere Gebäude mit Wohnungen	–	–	–	–	–	–	–	–
Umbauten	. . .	15	–	4	5	2	2	2
Zugang Total	1	19[2]	–	4	7	4	2	2
Abgang								
Abbrüche	–	–	–	–	–	–	–	–
Umbauten	–	17	4	6	3	1	2	1
Abgang Total	–	17	4	6	3	1	2	1
Reinzuwachs Juni 2013	1	2	-4	-2	4	3	–	1
Reinzuwachs Mai 2013	2	10	2	1	-2	5	4	–
Reinzuwachs Juni 2012	–	-20	–	–	-17	-2	-1	–

1 Provisorische Zahlen
2 Ersteller der Wohnungen: Gemeinde –; Bund/Kanton 4; Baugenossenschaften –; Pensionskassen –; andere jur. Personen 4; Einzelpersonen 11

Quelle: Bauinspektorat der Stadt Bern – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Registrierte Arbeitslose nach Geschlecht und Heimat (Stichtag Ende Monat)

Heimat[1]	Juni 2013		Mai 2013		Juni 2012	
Geschlecht	absolut	In %[2]	absolut	In %[2]	absolut	in %[2]
Schweiz	1 195	2.1	1 224	2.2	1 046	1.9
davon Männer	651	2.3	664	2.4	553	2.0
davon Frauen	544	2.0	560	2.0	493	1.8
Ausland	879	4.8	886	4.8	769	4.2
davon Männer	531	5.0	544	5.2	460	4.4
davon Frauen	348	4.4	342	4.4	309	3.9
Total	2 074	2.8	2 110	2.8	1 815	2.4

1 Ganz- und teilweise Arbeitslose
2 Prozentanteil der Arbeitslosen an der aktiven Bevölkerung gemäss Eidg. Volkszählung 2000 (Total Stadt Bern 74 267)

Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitsmarktstatistik – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Registrierte Arbeitslose nach Alter, Heimat und Geschlecht (Stichtag Ende Juni 2013)

Altersgruppe	Schweiz		Ausland		Insgesamt		Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Unter 20	21	20	9	4	30	24	54
20 bis 24	73	53	36	29	109	82	191
25 bis 29	73	92	69	64	142	156	298
30 bis 39	186	141	196	118	382	259	641
40 bis 49	140	110	132	76	272	186	458
50 bis 59	113	109	63	46	176	155	331
60 und mehr	45	19	26	11	71	30	101
Total	651	544	531	348	1 182	892	2 074

Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitsmarktstatistik – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Registrierte Arbeitslose nach Dauer der Arbeitslosigkeit, Alter und Geschlecht (Stichtag Ende Juni 2013)

Dauer der Arbeitslosigkeit	Altersgruppe (Jahre)						Total
	Unter 30		30 bis 49		50 u. mehr		
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Bis 1 Monat	55	44	74	57	20	19	269
Über 1 bis 3 Monate	77	74	141	81	34	30	437
Über 3 bis 6 Monate	78	73	149	109	53	40	502
Über 6 Mte. bis 1 Jahr	61	61	206	130	80	61	599
Über 1 Jahr	10	10	84	68	60	35	267
Total	281	262	654	445	247	185	2 074

Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitsmarktstatistik – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Registrierte Stellensuchende, Arbeitslose sowie offene Stellen nach Berufsklasse und Beschäftigungsgrad (Stichtag Ende Juni 2013)

Berufsklasse[1]	Vollzeitbeschäftigung[2]			Teilzeitbeschäftigung[2]		
	Stellen-suchende[3]	Ganz-arbeits-lose[3]	offene Stellen	Stellen-suchende[3]	Teilw. Arbeits-lose[3]	offene Stellen
Gesetzgebende Körperschaften, Führungskräfte	136	90	5	12	21	1
Wissenschaften	491	292	26	54	110	5
Technik- und gleichrangige nichttechnische Berufe	353	220	27	55	80	9
Bürokräfte, kaufmännische Berufe	171	106	2	30	33	3
Dienstleistungsberufe, Verkaufs-berufe in Geschäften u. a. Märkten	571	349	20	80	92	16
Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	22	15	5	–	1	–
Handwerks- und verwandte Berufe	322	218	64	6	11	–
Anlagen- und Maschinenbau sowie -montage	102	74	8	3	3	–
Hilfsarbeitskräfte	442	297	3	80	62	8
Keine Angaben	–	–	–	–	–	–
Juni 2013 total	2 610	1 661	160	320	413	42
Mai 2013 total	2 665	1 709	180	316	401	32
Juni 2012 total	2 452	1 449	208	354	366	37

1 Gegliedert nach ISCO-88-Berufen, 1stellig
2 Provisorische Zahlen
3 ausgeübte Tätigkeit

Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitsmarktstatistik – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Im Berichtsmonat Ausgesteuerte nach Geschlecht und Heimat

Heimat Geschlecht	April 2013[1]	März 2013[1]	April 2012[1]
Schweiz	27	31	24
davon Männer	13	18	14
davon Frauen	14	13	10
Ausland	18	26	15
davon Männer	11	14	10
davon Frauen	7	12	5
Total	45	57	39

1 Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenkassen zur Zahl der Aussteuerungen erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitsmarktstatistik – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Landesindex der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen Juni 2013

Hauptgruppen	Gewicht in Prozent	Indexstand Punkte	Veränderung in % zum Vormonat	Veränderung in % zum Vorjahresmonat
			Basis Dezember 2010 = 100	
Hauptgruppen				
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10.707	99.1	0.4	1.0
Alkoholische Getränke und Tabak	1.867	103.8	0.9	1.1
Bekleidung und Schuhe	3.795	89.3	– 1.1	– 2.8
Wohnen und Energie	25.368	102.3	0.1	0.2
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4.361	96.1	0.3	– 1.9
Gesundheitspflege	15.390	99.1	0.0	– 1.0
Verkehr	11.007	97.7	0.4	– 0.3
Nachrichtenübermittlung	2.912	97.4	0.0	– 2.6
Freizeit und Kultur	9.763	94.9	0.0	0.3
Erziehung und Unterricht	0.721	103.1	0.0	1.5
Restaurants und Hotels	8.516	103.2	0.1	0.8
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5.593	101.2	0.2	0.8
Art der Güter				
Waren	40.463	96.0	0.2	– 1.3
Nichtdauerhafte Waren	25.107	100.2	0.5	– 0.2
Semidauerhafte Waren	6.963	91.7	– 0.9	– 1.8
Dauerhafte Waren	8.393	87.8	0.0	– 4.0
Dienstleistungen	59.537	101.8	0.0	0.7
Private Dienstleistungen	49.911	101.7	0.1	0.6
Öffentliche Dienstleistungen	9.626	102.1	0.0	1.1
Herkunft der Güter				
Inland	74.196	100.9	0.1	0.3
Ausland	25.804	95.0	0.2	– 1.5
Total[1]	100.000	99.3	0.1	– 0.1

1 Der Totalindex ist das gewichtete Mittel der Indizes pro Bedarfsgruppe bzw. der Indizes der zusätzlichen Gliederungen

Quelle: Bundesamt für Statistik, Sektion Preise

Landes- sowie Berner Index der Konsumentenpreise Juni 2013

Index	Indexstand Punkte	Veränderung in % zum Vormonat	Veränderung in % Zum Vorjahres-Monat
Berner Index[1] (Basis Mai 1993=100)	115.8	0.1	– 0.1
Landesindex (Basis Dezember 2005=100)	103.5	0.1	– 0.1
Landesindex (Basis Dezember 2010=100)	99.3	0.1	– 0.1

1 Die eigenständige Berechnung des Berner Indexes wurde im Mai 2000 eingestellt. Als Informationshilfe wird der zuletzt ermittelte Stand ab Juni 2000 rechnerisch mit dem Ergebnis des Landesindexes verknüpft

Quellen: Statistikdienste der Stadt Bern
Bundesamt für Statistik, Sektion Preise

Ankünfte und Übernachtungen in Hotelbetrieben

Gästegruppe[1] / Herkunftsland (Wohnsitz)	Mai 2013	Vormonat: April 2013	Vormonat: Veränderung in %	Vorjahresmonat: Mai 2012	Vorjahresmonat: Veränderung in %
Ankünfte total	38 153	32 156	18.6	39 930	– 4.5
Inlandgäste	20 461	16 794	21.8	21 176	– 3.4
Auslandgäste	17 692	15 362	15.2	18 754	– 5.7
Übernachtungen total	64 806	57 948	11.8	62 878	3.1
Inlandgäste	32 413	26 010	24.6	30 320	6.9
Auslandgäste	32 393	31 938	1.4	32 558	– 0.5
davon aus Deutschland	8 000	6 981	14.6	7 223	10.8
USA	3 166	2 831	11.8	2 982	6.2
Japan	870	906	– 4.0	854	1.9
Vereinigtes Königr.	1 733	2 063	– 16.0	1 661	4.3
Frankreich	1 866	1 669	11.8	2 044	– 8.7
Italien	971	1 563	– 37.9	1 091	– 11.0
Spanien	844	868	– 2.8	967	– 12.7
Österreich	933	798	16.9	1 051	– 11.2
Niederlande	800	706	13.3	1 016	– 21.3
Russische Föderat.	1 625	1 258	29.2	1 443	12.6
Schweden	328	285	15.1	461	– 28.9
Kanada	690	448	54.0	666	3.6

1 2013 provisorische Zahlen

Quelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Aufenthaltsdauer, Bettenbelegung und Gästezimmerauslastung

Merkmal[1]	Mai 2013	April 2013	Mai 2012
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen total	1.7	1.8	1.6
5- u. 4-Stern-Betriebe[2]	1.6	1.8	1.7
3-Stern-Betriebe	1.7	1.9	1.8
2-Stern-Betriebe	1.7	1.7	1.3
1-Stern u. nicht klassierte Betriebe[2]	1.9	1.9	1.3
Bettenbelegung in Prozent total	59.2	54.7	56.3
5- u. 4-Stern-Betriebe[2]	55.9	53.4	53.4
3-Stern-Betriebe	63.6	58.2	60.2
2-Stern-Betriebe	68.0	60.6	64.8
1-Stern u. nicht klassierte Betriebe[2]	55.7	47.7	53.0
Gästebetten total	3 530	3 530	3 605
Gästezimmer total	2 081	2 081	2 082
Auslastung der Gästezimmer in Prozent	71.7	67.0	68.3
Erfasste/geöffnete Betriebe	33/33	33/33	33/33

1 2013 provisorische Zahlen
2 Aus Gründen des Datenschutzes zusammengefasste Kategorien

Quelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Strassenverkehrsunfälle

Sachgebiet[1]	Juni[2] 2012	Mai[2] 2012	Juni 2011
Verunfallte Personen			
Leichtverletzt	17	30	36
Schwerverletzt	2	1	2
Getötet	–	–	–
Verunfallte zusammen	19	31	38
davon Fussgängerinnen / Fussgänger	4	2	3
Kinder unter 15 Jahren	1	1	2
Beteiligte			
Personenwagen	36	84	97
Car / Kleinbus	–	–	1
OeV-Fahrzeuge	–	1	2
davon Tram	–	1	–
Lieferwagen / Sattelmotorfahrzeuge bis 3,5 t	2	7	9
Lastwagen / Sattelmotorfahrzeuge über 3,5 t	2	3	3
Fahrräder	8	9	12
Motorfahrräder	–	–	1
Motorräder	1	8	5
Andere Fahrzeuge	4	5	9
Fussgängerinnen und Fussgänger	4	2	5
Total Beteiligte	57	119	144
Art der Unfälle			
Fussgängerunfälle	3	2	4
Selbst- / Schleuderunfälle	11	16	20
Auffahrunfälle	6	12	18
Unfälle beim Überholen / Fahrstreifenwechsel	3	4	4
Unfälle beim Richtungswechsel (mit Abbiegen)	4	18	22
Unfälle beim Queren (ohne Abbiegen)	2	4	2
Übrige Unfälle	3	9	12
Total Unfälle	32	65	82
davon mit Personenschaden	16	24	31
mit nur Sachschaden	16	41	51
Unfallstelle			
Gerade Strecken	18	32	42
Kurven	2	3	9
Strassenverzweigungen	8	24	17
Übrige Strassen	4	6	14
Unfälle zusammen	32	65	82

1 Ohne Unfälle auf Autobahnen
2 Provisorische Zahlen

Quelle: Kantonspolizei, Bern – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Stadtbetriebe

Betrieb Merkmal		Juni 2013	Mai 2013	Juni 2012
Gasversorgung[1, 2]				
Gasbezug	Mio kWh	48.382	83.862	39.528
Wasserversorgung[1, 2]				
Verbrauch Hochdrucknetz	Mio m^3	1.675	1.646	1.586
davon Stadt Bern	Mio m^3	1.180	1.190	1.148
Grösster Tagesverbrauch	m^3	47 806	43 342	43 046
Kleinster Tagesverbrauch	m^3	33 631	30 356	33 770
Elektrizitätswerk (Angaben in Mio kWh)				
Energieherkunft				
Energieerzeugung in Wasserkraftwerken:				
Eigene Anlagen inkl. Anteile Oberhasli, Maggia, Blenio, Sanetsch		60.566	57.729	68.710
Div. Kleinanlagen (WKK, Photovoltaik)		0.554	1.097	0.688
Energieerzeugung in Kernkraftwerken:				
Anteile Gösgen und Fessenheim		7.196	12.864	26.543
Bezug von der Energiezentrale Forsthaus[3]		5.982	7.883	4.363
Fremdenergiebezug		42.474	43.250	47.256
Messkorrektur		–	–	–
Energieabgabe				
Energieabgabe im eigenen Versorgungsgebiet		84.809	92.727	94.571
Energieabgabe an andere Werke		31.963	30.096	52.989
Energieumsatz insgesamt		116.772	122.823	147.560
Energiezentrale Forsthaus[3]				
Kehrichtverwertung insgesamt	t	11 234.4	10 597.3	9 292.2
davon Berner Hauskehricht[4]	t	3 242.2	3 470.0	3 336.4
Schlackenabfuhr	t	2 262.0	2 550.9	2 059.2
Wärmeabgabe	Mio kWh	7.704	14.430	5.240

1 Stadt Bern und angeschlossene Gemeinden
2 Korrigierte Vorjahreszahlen aufgrund einer Systemumstellung bei Energie Wasser Bern
3 Die Kehrichtverwertungsanlage (KVA) am Warmbächliweg wurde 2012 stufenweise durch die Energiezentrale Forsthaus abgelöst.
4 Durch die städtische Kehrichtabfuhr zugeführt

Quelle: Energie Wasser Bern

Witterung: Monatswerte der Wetterstation Zollikofen

Merkmal[1]		Juni 2013	Mai 2013	Juni 2012
Lufttemperatur				
Absolutes Minimum	°C	4.0	1.5	5.9
Absolutes Maximum	°C	32.1	21.9	30.1
Monatsmittel	°C	16.0	10.6	17.4
Abweichung vom Normwert [1]	°C	0.0	– 2.1	1.4
Sonnenscheindauer				
Monatssumme	Std.	223	118	210
Abweichung vom Normwert[1]	Std.	18	– 64	5
Niederschlagsmenge				
Monatssumme	mm	93	127	137
Abweichung vom Normwert[1]	mm	– 18	8	26
Schneefall				
Neuschnee	cm	–	–	–
Windgeschwindigkeit Böenspitze				
Absolutes Maximum	km/h	78	53	49
Zahl der Tage mit				
Niederschlag (0.3 mm und mehr)		12	22	18
Gewitter		1	–	2
Temperaturminimum unter 0 °C (Frosttage)		–	–	–
Temp. max. 25 °C und mehr (Sommertage)		8	–	10
Heiztage (Tage mit Mitteltemp. von 12 °C oder weniger)		5	21	2
Heizgradtagzahl (Monatliche Summe der täglichen Differenzen zwischen Raumtemperatur (20 °C) und der Tagesmitteltemp. aller Heiztage)		45	226	16

1 Normwerte (Normperiode 1981–2010) der Wetterstation Bern-Zollikofen. Die Abweichungen im Jahr 2012 wurden dem entsprechend angepasst.

Quelle: MeteoSchweiz – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Luftimmissionen: Werte der Messstelle Bern Zentrum (Stadtlabor)

Merkmal	Juni 2013	Mai 2013	Juni 2012
Stickstoffdioxid[1] (NO_2): Monatsmittel in µg/m³	18	20	19
Ozon[2] (O_3): 98%-Pegel der Stundenmittel des Monats in µg/m³	140	98	114
Schwebestaub[3] (PM10): Monatsmittel in µg/m³	14	13	14

1 Vorwiegend aus Verbrennungsmotoren. Zum Vergleich Grenzwert für Jahresmittel: 30 µg/m³.

2 Sekundärschadstoff, der sich aus Stickstoffdioxid und Kohlenwasserstoffen unter Einwirkung von Sonnenlicht bildet. 98%-Perzentil: 98% aller Halbstundenmittel eines Monats sind kleiner als der angegebene Wert. Grenzwert 100 µg/m³.

3 Lungengängiger Feinstaub mit einem Partikel-Durchmesser von weniger als 10 µm, vorwiegend aus dem Verkehr (Russpartikel, Pneuabrieb, Strassenstaub). Zum Vergleich Grenzwert für Jahresmittel: 20 µg/m³.

Quelle: Amt für Umweltschutz und Lebensmittelkontrolle Stadt Bern

Kumulierte Werte ausgewählter Merkmale seit Jahresbeginn

Merkmal	Januar bis Juni 2013	Januar bis Juni 2012	Veränderung in %
Bevölkerung[1, 2]			
Lebendgeborene	680	692	– 1.7
Gestorbene	767	670	14.5
Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung	– 87	22	. . .
Zugezogene Personen	5 548	5 672	– 2.2
Weggezogene Personen	5 682	5 485	3.6
Wanderungssaldo Personen	– 134	187	. . .
davon Schweizer/Schweizerinnen	199	– 105	. . .
Ausländer/Ausländerinnen	– 333	292	. . .
Bau- und Wohnungsmarkt[1]			
Baubewilligte Wohnungen	82	396	–79.3
Wohnungszugang	148	267	– 44.6
Wohnungsabgang	73	46	58.7
Wohnungsreinzuwachs	75	221	– 66.1
Landesindex der Konsumentenpreise			
Veränderung seit Jahresbeginn in Prozent	0.5	0.2	. . .
Tourismus, *Januar – Mai*[1]			
Ankünfte total	151 149	149 693	1.0
davon Inlandgäste	82 706	83 883	– 1.4
Auslandgäste	68 443	65 810	4.0
Übernachtungen total	258 664	251 750	2.7
davon Inlandgäste	126 727	126 590	0.1
Auslandgäste	131 937	125 160	5.4
Bettenbelegung in Prozent	48.6	46.0	. . .
Stadtbetriebe			
Gasversorgung[3]			
Gesamtverbrauch in Mio kWh	976.770	750.284	30.2
Wasserversorgung[3]			
Gesamtverbrauch in Mio m^3	9.484	9.461	0.2
Elektrizitätswerk			
Energieabgabe im eigenen Versorgungsgebiet in Mio kWh	550.979	601.247	– 8.4
Energiezentrale Forsthaus[4]			
Wärmeabgabe in Mio kWh	148.377	130.425	13.8

1 Provisorische Zahlen für 2013
2 Neudefinition des Wohnbevölkerungsbegriffs: In Bern registrierte Personen, inkl. diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen, deren Familienangehörige (alle mit EDA-Ausweis) sowie Asylsuchende. Bevölkerungsbewegungen ohne Personen mit EDA-Ausweis
3 Korrigierte Vorjahreszahlen aufgrund einer Systemumstellung bei Energie Wasser Bern
4 Die Kehrichtverwertungsanlage (KVA) am Warmbächliweg wurde 2012 stufenweise durch die Energiezentrale Forsthaus abgelöst

Leer stehende Wohnungen

Für den 1. Juni 2013 ergab die Leerwohnungszählung der Stadt Bern 297 leer stehende Wohnungen, was gegenüber dem Vorjahr einer Abnahme um 36 Leerwohnungen respektive 10,8% entspricht. Die Leerwohnungsziffer sank von 0,44% auf 0,39% (Anteil leer stehender Wohnungen am Wohnungsbestand der Stadt Bern).

Am Stichtag standen 34 1-Zimmer-, 68 2-Zimmer-, 117 3-Zimmer-, 62 4-Zimmer- und 14 5-Zimmerwohnungen leer; zwei Wohnungen hatten 6 oder mehr Zimmer. Von den 297 Leerwohnungen sind 63 auf einen Zeitpunkt nach dem Stichtag bereits vermietet oder verkauft. Während 98 der insgesamt 297 leer stehenden Wohnungen vor 1947 erstellt wurden (Baujahr des Gebäudes), stammen 149 aus der Periode von 1947 bis 2010. In Gebäuden mit Baujahr 2011 oder später waren 50 leere Wohnungen zu verzeichnen.

Der Mietpreis liegt bei einem Drittel der leer stehenden Objekte unter 1000 CHF, bei 42,8% zwischen 1001 und 2000 CHF und 20,9% kosten monatlich mehr als 2000 CHF. Ohne Preisangabe sind 3,0%. Bei sieben Wohnungen stehen die Mietkosten noch nicht fest und zwei Eigentumswohnungen sind zum Verkauf ausgeschrieben.

Stadtteil	Anzahl der leer stehenden Wohnräume								Wohnungsbestand[1] 01.06.2013	Leerwohnungsziffer in %
	Total	1	2	3	4	5	6+	davon Wohneigentum		
Innere Stadt	20	2	9	7	1	1	–	–	2 856	0.70
Länggasse-Felsenau	24	8	7	7	2	–	–	–	10 885	0.22
Mattenhof-Weissenbühl	104	9	16	28	43	7	1	–	16 865	0.62
Kirchenfeld-Schosshalde	34	4	5	16	4	4	1	–	13 478	0.25
Breitenrain-Lorraine	44	9	17	14	3	1	–	2	14 703	0.30
Bümpliz-Oberbottigen	71	2	14	45	9	1	–	–	16 452	0.43
Total	297	34	68	117	62	14	2	2	75 239	0.39

1 Fortschreibungsbasis: Eidg. Gebäude- und Wohnungszählung 1990

Quellen: Statistikdienste der Stadt Bern/Bauinspektorat der Stadt Bern – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern (Datenstand der Datenbank: 28.06.2013)

Leer stehende Arbeitsräume

Die Zählung der leer stehenden Arbeitsräume der Stadt Bern ergab, dass am 1. Juni 2013 in der Bundesstadt 193 Geschäftslokale (Vorjahr 163) mit einer Gesamtfläche von 60 063 m^2 (Vorjahr 56 881 m^2) leer stehen. Gegenüber dem Vorjahr ist die verfügbare Fläche um 5,6% gestiegen. Die Objektzahl hat sich um 30 Einheiten respektive 18,4% vergrössert.

Von den erfassten 193 Objekten gehören 76 zur Kategorie «Büro und Praxisräumlichkeiten» mit einer Fläche von insgesamt 22 858 m^2. 66 leer stehende Objekte sind «Lagerräume» mit einer Gesamtfläche von 10 802 m^2, acht sind «Werkstatt und Fabrikationsräumlichkeiten» mit 2651 m^2 und weitere sieben sind «Verkaufslokale» mit 1371 m^2. 36 Objekte mit 22 381 m^2 konnten entweder keiner der genannten Kategorien zugeordnet werden oder waren Mehrzweckräume, die aus den vorangehenden Kategorien zusammengesetzt sind. Insgesamt sind 10 Geschäftslokale (2835 m^2) nach dem Stichtag bereits vermietet oder verkauft. Von den 60 063 m^2 leer stehenden Arbeitsflächen befinden sich insgesamt 23 941 m^2 an den fünf Adressen mit den grössten Leerflächen (2500 m^2 und mehr).

Stadtteil	Art des leer stehenden Arbeitsraumes											
	Total		Büro/Praxis		Verkauf		Werkstatt/Fabrikation		Lager		Andere[1]	
	Anz.	m^2	Anz.	m^2	Anz.	m^2	Anz.	m^2	Anz.	m^2	Anz.	m^2
Innere Stadt	22	3 961	13	1 735	1	133	–	–	6	1 168	2	925
Länggasse-Felsenau	9	2 695	5	1 615	–	–	–	–	1	300	3	780
Mattenhof-Weissenbühl	79	30 018	26	7 105	3	343	3	1 080	26	3 726	21	17 764
Kirchenfeld-Schosshalde	47	13 324	18	8 830	1	125	1	364	21	3 523	6	482
Breitenrain-Lorraine	25	5 768	10	2 967	–	–	3	262	10	1 746	2	793
Bümpliz-Oberbottigen	11	4 297	4	606	2	770	1	945	2	339	2	1 637
Total	193	60 063	76	22 858	7	1 371	8	2 651	66	10 802	36	22 381

1 z. B. Restaurant, Hotel usw., aber auch Lokale mit Mehrfachnutzung, Nutzung noch nicht festgelegt usw.

Quelle: Statistikdienste der Stadt Bern